

Advisory Boards -

Interkultureller Transfer und Rezeption von Beratungsgremien von den USA nach Westeuropa in multinationalen Unternehmen

Typus BA- und MA-Arbeiten

Bewerbungsfrist Laufend

Betreuung: Professor Dr. Christoph Barmeyer

Thematik

Ein Advisory Board ist ein Gremium, das die Geschäftsführung eines Unternehmens, einer Organisation oder einer Stiftung unverbindlich strategisch berät. Relevant ist, dass Akteure, von außerhalb des Unternehmens ihr Wissen und ihre Kompetenzen für die zukünftige strategische Ausrichtung des Unternehmens einbringen.

Beratungsgremien sind ursprünglich Teil der nordamerikanischen Kultur und weisen eine lange Tradition auf: *Das National Advisory Committee for Aeronautics (NACA)* etwa ist eine 1915 in den Vereinigten Staaten gegründete Bundesbehörde. Präsident Franklin D. Roosevelt richtet im Jahr 1933 einen wissenschaftlichen Beirat ein. Heute gibt es in den USA über 4.000 Beiratsmitglieder, wobei die Tendenz zur Internationalisierung geht: Unternehmen wie Adobe arbeiten mit internationalen Beiräten.

In Westeuropa wurden eine Advisory Boards als Beiräte bereits vor über einem halben Jahrhundert eingeführt: Der erste Beirat der Volkswagenwerk GmbH wurde 1951 auf Anweisung der deutschen Regierung eingerichtet.

Ursprünglich ein Merkmal, das hauptsächlich von großen Unternehmen genutzt wurde, scheinen sich Advisory Boards in Westeuropa zu einer weit verbreiteten Form der Unternehmensführung zu entwickeln, insbesondere in der New Economy und in Technologieunternehmen.

Es gibt jedoch nur wenige empirische Erkenntnisse über Beiräte multinationaler Unternehmen, wie sie in internationalen Kontexten funktionieren und welche interkulturellen Besonderheiten sie aufweisen. Dies soll in einer Abschlussarbeit anhand von multinationalen Unternehmen untersucht werden.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, zu erforschen und herauszufinden, wie Beiräte in der internationalen Praxis funktionieren. Aus dieser Untersuchung ergeben sich eine Reihe von vorläufigen Schlussfolgerungen, die Unternehmern bei der Zusammensetzung und Einrichtung von Beiräten als Orientierungshilfe dienen können und künftigen Forschern Hinweise auf Themen geben, die eine gezieltere und eingehendere Untersuchung erfordern.

Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation Prof. Dr. Christoph Barmeyer



Vorgeschlagene Themen:

- Wie hat sich das Konzept der Advisory Boards von den USA nach Westeuropa entwickelt?
- Wie wurde es an die westeuropäische Unternehmenskultur in Ländern wie Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich angepasst?
- Warum entscheiden Unternehmen sich dazu ein Advisory Board einzurichten?
- Was sind die Erfolgsfaktoren für die Einführung von Beiräten in westeuropäischen Unternehmen?

Die Abschlussarbeit wird in Zusammenarbeit mit Marc Brunstein, von Habeas Corpus, Paris, betreut.

Weitere Informationen

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Exposé. Hierfür gelten die üblichen Voraussetzungen, die Sie auf unserer Homepage finden.